

Segeljugend zu Besuch bei den Seenotrettern in Bremen

Einen Informationsbesuch hat die Seglerjugend des Yachtclubs Greetsiel und Sportboot Leybucht am 21. Februar 2015 der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) in Bremen abgestattet. Als Bestandteil ihrer Sicherheits-Ausbildung reisten acht Mitglieder der Jugendgruppe gemeinsam mit Trainer Reenhold Poppinga in die Zentrale der DGzRS nach Bremen.

Bremen ist Standort der DGzRS-Zentrale. Auf dem Betriebsgelände an der Weser in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt befindet sich nicht nur die hauseigene Werft für die Wartung der Seenotrettungskreuzer und -boote, die auf 54 Stützpunkten an Nord- und Ostsee stationiert sind, sondern auch die SEENOTLEITUNG BREMEN, in der alle Such- und Rettungsmaßnahmen im Seenotfall koordiniert werden. So informierten sich die Jugendlichen ausführlich, wie sie die Seenotretter alarmieren können, wenn sie auf See in eine Notlage geraten oder wenn sie einen Seenotfall beobachten. Diskutiert wurden ebenso wichtige Maßnahmen, die die jungen Segler selbst vorbeugend ergreifen können, um sich vor Gefahren zu schützen.

Unter anderem schauten sich die Teilnehmer auch den Museums-Seenotrettungskreuzer H.-J. KRATSCHKE an, der seit seiner Außerdienststellung 2004 bei den Seenotrettern an der Weser zu besichtigen ist. (Bild). Die DGzRS wird – wie bei ihrer Gründung vor nahezu 150 Jahren – ausschließlich durch Spenden finanziert. So ließen es sich die Jugendlichen nicht nehmen, zum Abschluss ihres Besuches das bekannte rot-weiße Sammelschiffchen der Seenotretter ausgiebig zu beladen.

Bild: Zu Gast bei den Seenotrettern in der Zentrale in Bremen war die Jugendabteilung des Yachtclubs Greetsiel / Sportboot Leybucht. Foto: DGzRS/Die Seenotretter